



© Wienerberger AG

Öffentliche Einrichtungen, Republik Mali

Beledougou, Mali

ARCHITEKTUR
Emilio Caravatti

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
09. April 2010



Sonderpreis Brick Award 2010

Für den Architekten Emilio Caravatti bedeutete Architektur von jeher mehr als nur oberflächliches Design. Aus diesem Grund begann er in der Republik Mali – einer der ärmsten Nationen der Welt – gemeinsam mit den Menschen der Region zu bauen. Alle Aufmerksamkeit richtet sich hier auf eine Architektur des Wesentlichen. Das prämierte Projekt entstand im Jahr 2005 als ein „work in progress“, das bis heute verschiedene öffentliche Infrastruktureinrichtungen geschaffen hat: Zwei Schulen, eine medizinische Fürsorgestelle und Wohnhäuser für die Lehrer – alle in einem kleinen Savannengebiet in der Region Beledougou, im westlichen Teil Malis. Dabei wird versucht, durch ein Erfahrungsnetzwerk, zusammen mit der Bevölkerung und vor allem durch die in jedem Dorf vorhandene soziale Organisation, Bauprojekte zu realisieren; letztere unter Verwendung der vor Ort verfügbaren Materialien und traditioneller, teilweise in Vergessenheit geratener Bautechniken. Nach den Erfahrungen auf diesen Baustellen haben die Lehrlinge vor Ort ihre Fähigkeiten in anderen Dörfern außerhalb ihrer Region angewandt, und in Zukunft können diese die erlernten Bautechniken wieder weitergeben. (Text: Jurytext Brick Award 2010)



© Wienerberger AG



© Wienerberger AG



© Wienerberger AG

DATENBLATT

Architektur: Emilio Caravatti

Maßnahme: Temporär

Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 2008

AUSZEICHNUNGEN

Brick Award 2010, Sonderpreis